

←Zeitmaschine bauen!

Exkursionen ins 20. Jahrhundert ..



Mit Zeitzeugen, Smartphones und Z-moviemaker

SchülerInnen befragen Zeitzeugen. Aus deren Erzählungen und Fotos drehen sie Kurzfilme und veröffentlichen diese auf www.zeitmaschine.tv.

Ein Projekt für Sek 1 und Sek 2

Auch zusammen mit Seniorenheim oder Museum umsetzbar

Leitung	Christian Lüthi GL Verein Zeitmaschine.TV
Fachbezug	Geschichte, Deutsch, BG, Musik, Informatik, Berufskunde etc.
Zielgruppe	7.-9. Klasse Sek 1 / Sek 2
Dauer:	Projektwoche, Quartals- oder Semesterprojekt
Technik:	Arbeit auf Schul-Tablets oder Schüler-Smartphones
Ort:	In der Schule / bei Zeitzeugen zu Hause
Nachhaltigkeit	Lizenz; Projektseite wie www.zeitmaschine.tv/burgerspittel
Kosten:	Beteiligung der Schule je nach Kanton
Weitere Infos	Begleitlehrmittel, Software etc. unter www.zeitmaschine.tv

←Zeitmaschine bauen!

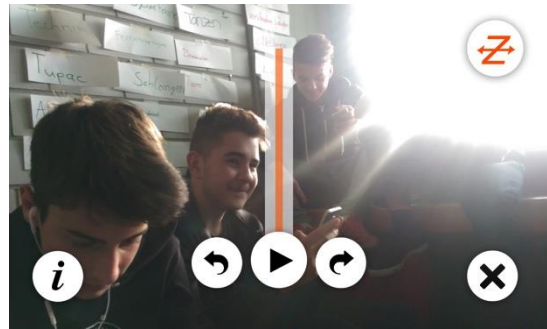
Umsetzung

Die Schülerinnen und Schüler produzieren ihre Kurzfilme im Zweier-Team. Ausgehend vom Thema suchen sie Zeitzeugen mit biografischem Bezug. Sie interviewen die Zeitzeugen und erfassen deren Erinnerung als Tonspur.

Daraus schneiden sie Clips zu ca. drei Minuten und skizzieren ein Film-Script.

Beim zweiten Besuch drehen auf Basis der Tonspur mit dem „Z-moviemaker“ und zusammen mit passenden Bildquellen der Zeitzeugen kurze Filme.

Die Kurzfilme veröffentlichen sie auf eigens erstellten Projektseiten und auf Zeitmaschine.TV. Abschluss bildet eine Clip-Show zu Händen der Zeitzeugen.



Themen

Thematisch ist Vieles möglich. Hier ein paar Vorschläge

Reisen und Mobilität

Zweiter Weltkrieg Männer und Frauen

Protest- und Jugendbewegung

Spiele und Spielzeug

Berufe

Einwanderung

Kalter Krieg

Medien

Technische Innovationen

Liebe und Sex

Jugend-Clique und Rituale

Generationen-Konflikte

Erste Wohnung

Regeln und Verbote

Erstes eigenes Geld

Wirtschaftswunder

Regionale Themen

← Zeitmaschine bauen!

Projekt-Ablauf

“Zeitmaschine bauen!” besteht aus einem Wechselspiel von geführten Sequenzen und solchen, welche die SchülerInnen selbständig im Zweier-Team, zusammen mit den Zeitzeugen und zeitlich flexibel umsetzen.

Hier der Projekt-Ablauf inklusive Zeitbedarf und Varianten:

Arbeitsschritte		Zeitbedarf	Varianten
Geführt	Selbständig im 2er Team		
Start-up: Arbeitsschritte, Teams & Technik		90-135 Min.	
	Zeitzeugen suchen, Termin und Fragen		Zeitzeugen von Liste
Interview Vorbereitung		90-135 Min.	
	Interviews b. Zeitzeugen und Fotos von Bildquellen	90-120 Min.	
Interview Schnitt; 3 - 4 Audio-Stücke / Team		90-135 Min.	
	Fertig schneiden	0-60 Min.	
Film Vorbereitung: Script und Übungs Filmen		90-135 Min.	Durchführung im Z-archiv
	Verfilmung der Audios beim Zeitzeugen		Medienarbeit
upload der Filme & Bilder		45-60 Min.	Geführt oder selbständig
		45-60 Min	Clip-Show zu Händen von Zeitzeugen und SuS

← Zeitmaschine bauen!

Lerneffekte und Ergebnisse

Die SchülerInnen erwerben vielfältiges Wissen und Können:

- Medien- und Methodenkompetenz durch Recherche und Multimedia
- Narrative Kompetenz bei Interview, Schnitt und Verfilmung
- Sozialkompetenz durch die Begegnung mit Zeitzeugen und die Team-Arbeit



Die Lehrpersonen erhalten ein didaktisches Werkzeug zur selbständigen Weiterarbeit. Dazu gehört ein Begleitlehrmittel mit Übungen und Arbeitsblättern.

Die Schule erhält eine Webseite mit Filmen. Für öffentliche Aufmerksamkeit sorgen die abschliessende Clip-Show und wo erwünscht ein Pressebericht.

Jeder Clip wird Bestandteil der Oral History Datenbank Zeitmaschine.TV.

Das Generationenspiel bietet eine attraktive Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit anderen regionalen Institutionen wie Seniorenheimen, Museen oder KMU.

Software und Projektseiten

www.z-moviemaker.com

www.zeitmaschine.tv/Lungern_OW

www.zeitmaschine.tv/Ringstrasse-Berlin

←Zeitmaschine bauen!

Workshop für LehrerInnen und Schulen

Der Workshop richtet sich an Lehr- und weitere in die Umsetzung involvierte Fachpersonen. Er zeigt, wie auch abgesehen von Umsetzungen mit der Oral History Datenbank und mit der Software Z-moviemaker gearbeitet werden kann.

Inhalt

Der Workshop besteht aus folgenden Elementen:

- Präsentation des didaktischen Szenarios und der Einsatzmöglichkeiten
- Auseinandersetzung mit Zeitzeugen, Oral History und Bildquellen
- Filmen mit dem Z-moviemaker

Ziele

- Kennenlernen der Funktionsweise von „Zeitmaschine bauen!“
- Vermittlung von Einsatzmöglichkeiten von Zeitmaschine.TV im Unterricht
- Erste Schritte mit der Software Z-moviemaker auf eigenem Smartphone



Zeitaufwand und Teilnehmerzahl

45-60 Minuten: Arbeiten mit Zeitmaschine.TV

60-90 Minuten: Arbeiten mit Z-moviemaker und Zeitmaschine.TV

Der Workshop wird ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen durchgeführt

←Zeitmaschine bauen!

Kontakt

Verein Zeitmaschine.TV
Wankdorffeldstraße 102
CH - 3014 Bern
+41 31 534'63'16

c.luethi@zeitmaschine.tv

Geschäftsleiter Christian Lüthi, lic. phil. hist. c.luethi@zeitmaschine.tv

Konto: Verein Zeitmaschine.TV, Bern, IBAN: CH82 0900 0000 6016 7579 9



links

www.zeitmaschine.tv alle Filme und infos

www.z-moviemaker.com Film-App

[Zeitmaschine bauen!](#) Lehrmittel, Film etc .

[Projektseiten](#) von Berlin bis Zug

[Dok-Film](#) zur Zeitmaschine, 7.30 Min

[Angebote für Schulen](#) pdf

Finanzierungspartner

[Avina Stiftung](#)

Paul Schiller Stiftung

[Alfred Koechlin Stiftung](#)

[Däster-Schild Stiftung](#)

[SchuKuLu](#) Kanton Luzern

[Sokultur](#) Kanton Solothurn

[Kultur macht Schule](#) Kanton Aargau

[Bildung und Kultur](#) Kanton Bern